Emerkinger
Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 01 | 12.01.2024

Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Rückblick und Ausblick 2023/2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit knapp zwei Wochen schreiben wir das neue Jahr 2024. Wir haben erneut ein Jahr erlebt, das in vieler Hinsicht durch Krieg und Gewalt geprägt war. Putins Angriffskrieg ist nach wie vor eine uns täglich begleitende Tragödie. Nach dem Terror-Angriff der militant-islamischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 ist dann der schwelende Nahost-Konflikt erneut eskaliert und die grausamen Gräuel haben gezeigt, was Terror mit Menschen macht. Doch auch in unserer Gesellschaft wird der Ton oft rauer. Ehrenamtliche werden attackiert, Vertreter der Blaulichtorganisationen in ihrer Aufgabenausübung behindert und Personen des öffentlichen Lebens werden verbal oder tätlich angegangen.

Auch wenn die Zahl derer, die unsere Werte mit Füßen treten klein ist, so schafft es diese Minderheit mehr und mehr an den Grundfesten unserer Demokratie zu rütteln. Wohin dies führt, zeigen uns doch verschiedene Beispiele autokratischer Systeme. Der 179. Kriegerjahrtag am kommenden Sonntag ist dabei ein Mahnmal der besonderen Art, der uns zu friedvollem Miteinander motivieren soll. Der Rückblick in Vergangenes und der Ausblick in die Zukunft gibt uns dabei den Raum zur Reflektion. Dabei darf das Gute, das Lustige und Freudvolle trotz aller Herausforderungen unserer Zeit nicht zu kurz kommen.

Doch der Reihe nach. Ich will mit denen beginnen, die unsere Gemeinde ausmachen, mit Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und unseren Vereinen.

Zum zweiten Mal hat mich die gesamte Schar der Sternsinger im Rathaus zur Überbringung des Sternsinger-Segens besucht. Das war eine berührende Geste und ein guter Start in das angefangene Jahr. Dass diese Tradition weiterhin so gut gelingen kann, ist nicht zuletzt der Verdienst der Betreuer der Sternsinger.

Im Januar 2023 konnten wir erstmals wieder einen Kriegerjahrtag feiern, an dem alle in Präsenz teilnehmen konnten. Dank des Engagements der Impulsgruppe konnten Bildtafeln gefertigt werden, die zu 57 Schlägen der großen Glocke am Kriegerdenkmal in einer eigens angefertigten Installation aufgestellt wurden. Ganz intensiv wirkten die Bilder der gefallenen und vermissten Emerkinger in Verbindung ihrer Namen mit den weiteren Informationen.

Fortsetzung siehe Seite 3

Redaktionsschluss:
MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Burger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	**noysee.netze-bw.de**

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)
Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis
Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste
12.01. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
13.01. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
14.01. Alpha-Apotheke, Ehingen
15.01. Apotheke am Bronner Berg, Laupheim
16.01. Schloss-Apotheke, Obermarchtal
17.01. Löwen-Apotheke, Erbach
18.01. Vitalis Apotheke, Ehingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“
Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

02 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 12.01.2024 **Brauchtumsabend Griesingen**
Dura-Hexa

Brauchtumsabend Oberstadion
Fetzasprenger

Ausgrabung Untermarchtal
Fetzasprenger

SA 13.01.2024 **Nachtumzug Obermarchtal**
Dura-Hexa/Fetza

SO 14.01.2024 **Kriegerjahrtag**
Gemeinde

02 WOCHENTERMINE IN DER VG

FR 12.01.2024 **Fasnetsausgrabung**
Lauterach

Brauchtumsabend
Oberstadion

SA 13.01.2024 **Fasnetseröffnung**
Obermarchtal

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Statistische Zahlen Gemeinde Emerkingen

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Dezember 2023

Bevölkerungs-stand am Monatsanfang	Geburten	Zuzüge	Sterbe-fälle	Wegzüge	Bevölkerungs-stand am Monatsende
860	0	0	1	6	853

AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Restmüll	Montag,	15.01.2024, ab 07.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	22.01.2024, ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Montag,	22.01.2024, ab 06.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Christbaumabfuhr

Die Christbaumabfuhr durch die Landjugend ist
am Samstag, 13.01.2024, ab 08:00 Uhr.
Die Christbäume müssen vor 8.00 Uhr am Straßenrand bereitgelegt sein. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Aktion Hoffnung
Stellplatz Kleidercontainer auch in Emerkingen

Die Aktion Hoffnung sammelt gebrauchte Kleidung in Containern und in ehrenamtlich organisierten Straßensammlungen und unterstützt somit die immer wichtiger werdende Eine-Welt-Arbeit der Diözese finanziell.
Auch in Emerkingen ist ein solcher Sammelcontainer **auf dem Grundstück der Firma Grunenberg** aufgestellt. Gerne können sie dort ihre gebrauchte Kleidung abgeben. Hiermit unterstützen sie dann die Arbeit von "Aktion Hoffnung".

Gemeindeverwaltung

Fortsetzung
Rückblick und Ausblick 2023/2024

Am 29.01.2023 fand in unserer Gemeinde die Bürgermeisterwahl statt. Dabei habt Ihr mir mit einer eindeutigen Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen. Es macht mich sehr glücklich, dass ich mit diesem Rückenwind die Zukunft Emerkingens auch in den kommenden Jahren mitgestalten darf. Herzlichen Dank nochmals allen, die zum Gelingen der Wahl beigetragen haben, vor allem aber allen Wählerinnen und Wählern für das große Vertrauen in meine und unsere Arbeit.

Am 17.02.2023 startete der 8. Nachtumzug der Emerkenger Fetzasprenger e.V. Ein Geheimtipp unter den Maskenträgern der Region, ist auch dieses Event bei bester Stimmung friedlich über die Bühne gegangen. Die traditionelle Dorffasnet am Rosenmontag rundete dabei das inzwischen mehr als 35 Jahre alte Brauchtum um den Dill-Dapp ab, ehe die Landjugend am darauffolgenden Sonntag ein weithin sichtbares Funkenfeuer mit guter Bewirtung aus dem Hut zauberte.

Dass in diesem Jahr der Kirchengemeinderat wieder zu einem gemeinsamen Kaffeekränzchen ins Gemeindehaus einladen konnte, hat mich besonders gefreut. Bei leckerem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen konnten sich die Besucher in gemütlicher Runde austauschen. Im Juli hielt der DRK-Ortsverein einen Seniorengrillnachmittag an der Römerhalle ab und mit dem Beginn der DRK Seniorengymnastik im November war schnell klar, dass ein solches Angebot vielen Senioren gefehlt hat. Erfreulicherweise besuchen auch einige aus Emerkingen das Angebot in den VHS-Räumen in Munderkingen.

Mit den Musikertagen 2023 konnte die Musikkapelle erstmals nach der Corona-Pandemie wieder uneingeschränkt planen. Dass Melissa Naschenweng als Hauptact kurzfristig erkrankte, war dabei zwar schade, der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Wermutstropfen war natürlich, dass Peter Schad seinen letzten Frühschoppen in Emerkingen bestritt und sich von der Musikbühne verabschiedete. Und trotzdem waren die Musikertage wieder ein großer Erfolg für die Musikkapelle Emerkingen.

Erfreulich war, dass wieder eine Dorfputzete stattfinden konnte, die der Stammtisch GOGC organisiert hatte. Ein wichtiger Beitrag für die Sauberkeit unserer Gemarkung und ein herzlicher Dank an alle Teilnehmenden.

Bei der freiwilligen Feuerwehr wurden die Weichen auf Zukunft gestellt. Nicht nur, dass die Feuerwehr mit den "Kids for Firefighting" eine Jugendfeuerwehr auf den Weg brachte, die mit 16 Kids und Jugendlichen bereits fleißig am üben ist. Vielmehr konnte mit Ines Hinz auch die erste Feuerwehrfrau aufgenommen werden. Und bei der Jahreshauptversammlung wurde Kommandant Martin Schlecker für sein 20-jähriges Kommandantenjubiläum geehrt. Dafür erhielt er mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze eine ganz besondere Auszeichnung. Nicht zuletzt absolvierten Philipp Neubrand und Simon Härle erfolgreich den Gruppenführerlehrgang, sowie Moritz Schlecker die Ausbildung zum Jugendwart.

Ein erneutes Highlight war das "Stadtradeln". Nachdem allen der Spaßfaktor vom vergangenen Jahr bekannt war, erreichte unsere Gemeinde wieder einen unglaublichen Erfolg. In den drei Wochen haben wir sage und schreibe 25.396 km gemeinsam erradelt und dabei fast 4 to CO2 gespart. Insgesamt waren 9 Teams und 89 aktive Radlerinnen und Radler für Emerkingen am Start. Im bundesweiten Vergleich sind wir mit 29,26 km/Einwohner auf Platz 12 im Landesvergleich dabei gar auf Platz 6. Im Alb-Donau-Kreis liegen wir dabei mit großem Abstand an der Spitze. Es hat allen viel Spaß gemacht und am Ende konnten erneut die Jedermänner den Wanderpokal in Händen halten.

Wieder konnte ein Bolzplatzturnier auf die Beine gestellt werden, das heuer von "Kenias letzter Reserve" organisiert wurde. Nicht vergessen möchte ich das gelungene Ferienprogramm, bei dem wieder viele Vereine und Gruppen engagiert mitorganisierten und so, nicht nur für die Kids, ein schönes Programm anboten. Ein Highlight für die "Großen" war sicherlich erneut das Saxophon-Orgel-Konzert in der St. Jakobus-Major-Kirche, bei dem wir es erneut geschafft haben zwei erfolgreiche Musiker in unser Ort zu holen.

Der SSV Emerkingen hatte mit verschiedenen Events in und um das Sportheim für Abwechslung im Dorfleben gesorgt und mit der Dart-Abteilung eine neue Sportart auf die Beine gestellt. Ein herausragender Erfolg war der Aufstieg in die Kreisliga A, der mit einem Sieg in Obermarchtal vollendet wurde. Die Dura-Hexa konnten nach mehrjähriger Pause wieder einen Winterzauber am Römerturm organisieren, der

mit vielen Besuchern und guter Stimmung ein herausragender Erfolg war. Der Kirchenchor macht mit seinem Gesang die Gottesdienste zu einem festlichen Erlebnis und das Theater Emerkingen konnte ebenfalls nach langer Pause ein ganz besonderes Stück aufführen. Ganz ungewöhnlich wurde Holzers Peepshow mitten im Hallenraum gespielt. Ein schauspielerischer Leckerbissen mit Lamathea-Potenzial und ein schöner Blick auf die langjährige Arbeit von Roland "Zwalk" Röller.

Und wer in den Sommermonaten auf der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Köhlberg unterwegs war, konnte rechterhand eine Grabungsstelle sehen, an der das Landesamt für Denkmalpflege den Grundriss eines Gutshofs aus der Römerzeit freigelegt hat, um den Zustand des Mauerwerks zu sichten und zu dokumentieren. Frühere Grabungen an
unweit entfernter Stelle haben bereits Zeugnis von einer römischen Töpferei gegeben, die auf unserer Gemarkung lag. Von hier aus wurden die römischen Siedlungen mit Krügen, Töpfen, Schüsseln und Schalen beliefert. Der Großbetrieb in Emerkingen ist eines der wenigen bekannten Beispiele für ein römisches Töpferzentrum, das seine Produkte überregional absetzte. Einige Exponate davon sind im dritten Obergeschoss unseres Museums im Römerturm untergebracht. Durch spezielle Untersuchungen konnten in diesem Bereich nun ca. neun Gebäude lokalisiert werden, die sich teilweise unter den Humusschichten befinden. Ebenso haben sich Öfen an verschiedenen Standorten befunden.

Nach dem Blick auf das Wesentliche, möchte ich auch noch einen Blick auf die Projekte des vergangenen Jahres werfen, bevor wir einen kurzen Ausblick auf die zukünftigen Projekte wagen.

Die Stromnetzverstärkung der Netze-BW in der Munderkinger Straße und Bachstraße haben wir mitgenutzt, um in diesem Bereich die veraltete und unzureichende Verkabelung der Straßenbeleuchtung zu erneuern. Gleichzeitig wurden in diesem Zug die Abstände der Laternen verkleinert, um zukünftig eine vorschriftsmäßige Ausleuchtung zu gewährleisten. Abschließend wurden die beiden Bushaltestellen mit je einer Leuchte ausgestattet.

Dass 2022 die Gemeindeverbindungsstraße Emerkingen – Rottenacker ausgebaut wurde, war ein interkommunaler Meilenstein. Im vergangenen Jahr konnte von Seiten der Gemeinde Emerkingen nun abschließend eine Verbreiterung am Übergang zum neuen Belag realisiert werden.

Weil Emerkingen sich mit der Planung zum Weißen-Fleckenausbau frühzeitig auf den Weg gemacht hatte, wurden am Beispiel Emerkingens als Pilotgemeinde die Möglichkeiten des Förder-"Upgrade" ausgelotet. Mit einer konzeptionell geschickten Lösung konnten so die ursprünglich 22 Hausanschlüsse auf insgesamt 156 ausgeweitet werden. Hier wurden in der zweiten Jahreshälfte die Eigentümer der betroffenen Straßen wegen der Hausanschlussplanungen kontaktiert und nach einer Ausschreibung wurde nun die Fa. Wild mit der Bauausführung beauftragt, die im ersten Quartal 2024 beginnen wird. Damit wird die Gemeinde über einige Monate von Einschränkungen durch Baustellen betroffen sein.

Erstmals zum Gräberbesuch an Allerheiligen wurde das neu gebaute barrierefreie und behindertengerechte WC am Friedhof geöffnet. Um auch den Zugang zum WC entsprechend barrierefrei zu gestalten, wurde der Zugang über den Parkplatz mit einem leicht ansteigenden Fußweg versehen. Vor dem neuen WC wurde eine ausreichend große Pflasterfläche erstellt, damit das Rangieren sowohl mit Rollatoren als auch mit Rollstühlen gut möglich ist. Inzwischen sind im Ort selbst, als auch am Friedhof entsprechende Hinweisschilder für das WC angebracht worden. Damit hat Emerkingen eine erste durchgehend öffentlich zugängliche Toilette. In diesem Zuge wurde auch die Sichtbetonmauer an der Aussegnungshalle saniert.

Für das kleine Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, Baujahr 1978 wurde für die Feuerwehr übergangsweise ein Löschfahrzeug Iveco Magirus LF 8/6 angeschafft, mit dem die Zeit bis zur Anschaffung eines neuen Fahrzeugs sehr gut überbrückt werden kann und die Einsatzbereitschaft gewährleistet ist. Für diesen Zweck wurde die linke Feuerwehrbox ertüchtigt und ein Rolltor eingebaut. Zudem wurden im Rathaus sämtliche Fenster und Türen mit einem neuen Anstrich versehen, sowie über alle Stockwerke eine Branderkennungsanlage eingebaut.

In der Römerhalle wurde erneut in die technische Ausstattung investiert. Nachdem sicherheits- und brandschutztechnische Anlagen nicht mehr den Standards entsprechen, wurden die Fluchttüren mit neuen Oberschließern und Panikschlössern ausgestattet, sowie eine neue Rauchabzugsanlage eingebaut. In diesem Zuge wurde zudem eine EDV-Netzwerkstruktur aufgebaut, sodass die gesamte Halle mit W-LAN versorgt werden kann.

Für den Hochwasserschutz wurde am Maisentalgraben investiert. Hier wurde der Einlauf zur Dole umgebaut. Dies zeigte bereits bei den starken Regenfällen im November Wirkung. Hier wurde ebenso ersichtlich, dass die Installation der Wasserpegel und die Nutzung des Noysee-Portals eine deutlich bessere Beurteilung der Situation mit sich bringt. So konnten die Anlieger entweder selbstständig die Pegelstände abrufen oder sie wurden durch die Gemeindeverwaltung entsprechend rechtzeitig informiert.

Für den Bevölkerungsschutz wurde zudem in den Einbau von Notstrom-Einspeiseanlagen am Rathaus und an der Römerhalle investiert, sowie an ein Zapfwellennotstromaggregat. In der Sitzung wurde dieses am Rathaus/Feuerwehrhaus getestet. Problemlos übernahm das neue Notstromaggregat die Stromversorgung. Letztendlich konnten alle Geräte samt Heizungen eingeschaltet werden, ohne dass das Notstromaggregat an seine Leistungsgrenze kam. Damit ist die Gemeinde nun im Besitz eines großen Zapfwellen-Notstromaggregats mit 40 kVA und eines kleinen Notstromaggregats mit Dieselversorgung und 7,9 kVA.

Für das größte Zukunftsprojekt, den Neubau des Kindergartens, wurden bereits erste Pflichtgutachten erstellt, ehe im letzten Quartal der Bebauungsplan auf den Weg gebracht wurde. Noch kurz vor Jahreswechsel wurden die Entwurfs- und Ausführungsplanungen an das Büro planer gmbh sterrludwig, Blaustein vergeben, das im Rahmen eines VgV-Verfahrens samt Ideenskizzen den ersten Platz belegte.

Leider ist der Bebauungsplan Stützen V durch ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts ausgebremst. Hier ist der Gesetzgeber gefordert. Auf alle Fälle wird durch das Urteil die Dauer bis zum Abschluss dieses Bebauungsplans verzögert. Ärgerlich für die vielen Kommunen, die Bebauungsplangebiete nach dem §13b BauGB aufgestellt haben – auch für uns!

Das größte Bauprojekt im Jahr 2023 war ohne Frage die Erweiterung des Bauhofs samt Salzsilo. Der rückwärtige Bereich wurde dabei um rund 1000 m² vergrößert. Das Areal wurde durch eine Zaunanlage mit einem elektronisch betriebenen Rolltor eingefasst. Für unterschiedliches Schüttgut wurden Schüttgutboxen aus Beton erstellt. Eine 20 m³ große Regenwasserzisterne wird vor allem in den Sommermonaten für die Bewässerungsaufgaben Wasser liefern und wie ein neues 30 t Salzsilo beim Winterdienst eine große Erleichterung, vor allem aber Zeiteinsparung mit sich bringen. Das Hauptgebäude wurde mit verschiedenen Sektionaltoren ausgestattet und die Außenfassade erhielt einen neuen Putz samt Anstrich.

Unerwartet kam hingegen die Sanierung des Römerturms. Weil Schäden am Ringgurt eine Gefahr für Passanten und Besucher des Römerturms durch herabstürzende Betonteile darstellten, musste dieser durch die Fa. Repass, Munderkingen, komplett saniert und die Deckschicht neu aufgebracht werden.

In diesem Zuge wurden sinnvollerweise zwei weitere Gewerke umgesetzt. Nachdem die Fa. Gerüstbau Schlosser das monumentale Gerüst gestellt hatte, erhielten Fenster, Fensterläden, Holzgesims und Ziffernblätter einen neuen Schutzanstrich. Zudem wurden an allen vier Dachseiten Schneefanggitter angebracht. Rechtzeitig vor Weihnachten konnte das Gerüst entfernt werden und unser Wahrzeichen strahlt wieder sicher in unserer Dorfmitte.

So möchte ich auch einen Ausblick auf die Hauptprojekte des neuen Jahres 2024 geben.

Das größte Bauprojekt 2024 wird der Breitbandausbau der "Weißen Flecken" darstellen, mit dem 156 geförderte Haushalte in den Straßen Wachinger Straße, Schloss- und Kirchstraße, Hundersinger Straße ortsauswärts, Stützenstraße, Teilstück Gartenstraße, Schlehenweg, Teilstück Tulpenweg, Abt-Eugen-Fiderer-Straße, Falkenhofweg, Am Schafberg, Am Silberbuckel angeschlossen werden können. Damit wird in diesen Straßenzügen im kommenden Jahr mit Einschränkungen zu rechnen sein. Erfreulich ist, dass für die restlichen Hausanschlüsse im Dorfgebiet die OEW Breitband GmbH eine Förderzusage erhalten hat und diese "Grauen Flecken" nun auch mittelfristig ausgebaut werden können.

Für den Kindergartenneubau, die angrenzende barrierefreie Bushaltestelle samt Parkplatz, Straßenausbau samt Kreisverkehr und einen Fußweg von der Römerhalle zum Sportplatzgelände entlang der Kreisstraße wird die Entwurfs- und Ausführungsplanung umgesetzt, sowie die notwendige Bauleitplanung realisiert, damit die verschiedenen Bauabschnitte in den kommenden Jahren umgesetzt werden können.

Ein weiteres wichtiges Bauvorhaben ist der Umbau des Feuerwehrhauses im Bestand. Hier wird die linke Feuerwehrgarage in den Hauptraum integriert. Das bietet die Möglichkeit, am nördlichen Giebel das Gebäude über einen Alarmeingang zu betreten. Gleichzeitig können die Spinde nach Geschlechtern abgetrennt aufgestellt werden. Ergänzt wird die Maßnahme durch die Installation einer Absauganlage, die für Feuerwehrhäuser Vorschrift geworden sind, bei denen die Spinde in der Fahrzeugbox stehen. Zudem ist die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze notwendig.

Den Bebauungsplan Stützen V werden wir parallel zur ausstehenden Gesetzgebung vorantreiben. Die Erschließungsplanungen werden parallel zum Verfahren umgesetzt. Wünschenswert wäre, wenn zum Ende des Jahres die ersten Erschließungsarbeiten beginnen könnten. Ebenso werden die Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Erweiterung Brühlwiesen realisiert werden.

Für den Spielplatz Gartenstraße haben wir bereits eine Umfrage unter den Kindern und Eltern gestartet. Hier liegen im Januar die ersten Entwürfe vor, die wir dann im Rahmen sogenannter Werkstattgespräche mit allen Akteuren besprechen. Die Einfahrt zu den älteren Baugebieten entlang der Stützenstraße wird in den Kurvenbereichen durch eine Verbreiterung entschärft werden. Die bestehende "ältere" LED-Beleuchtung wird durch eine Controllersteuerung mit den "neuen" funkfähigen LED-Leuchten synchronisiert. In der Gemeindeverwaltung wird die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Das Feuerwehrhaus erhält eine Digitalfunk-Festnetzstation. In der Römerhalle werden wir die Sanitäranlagen in den Duschen ertüchtigen und die kommunalen Liegenschaften werden wir, dort wo möglich und wirtschaftlich mit PV-Anlagen ausstatten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder eine große Aufgabenfülle, die wir uns in die Haushaltsplanungen geschrieben haben. Ich hoffe, dass wir diese, genauso wie unsere gemeinschaftlichen Projekte wieder gut und bei guter Gesundheit realisieren können. Wenn ich noch einmal zurückblicke, ist dies im gegenseitigen Miteinander sehr gut gelungen.

So ist es mir eine Herzensangelegenheit, meinen Dank für das Geleistete auszusprechen. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinderäten für ihr Engagement zum Wohle Emerkingens, die sich neben den Gremiumssitzungen auch Zeit für

Klausurtage, Stadtradeln, Ferienprogramm, Kriegerjahrtag und weitere Veranstaltungen in unserer Gemeinde genommen haben. Und ich möchte Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Euer Vertrauen in unsere Arbeit danken. Gleichzeitig möchte ich allen Vereinen mit ihren Vorständen und Ausschüssen, sowie allen Ehrenamtlichen meinen Dank aussprechen für das Engagement um die Feste und Veranstaltungen, die über das ganze Jahr verteilt, auf die Beine gestellt wurden.

Den Gewerbetreibenden und Unternehmen danke ich für ortsnahe Arbeitsplätze, für Investitionen an unserem Standort und damit für eine funktionierende, zukunftsfähige Dorfgemeinschaft. Darüber hinaus danke ich für die Unterstützung durch Spenden, ob für Vereine, für unsere Bürgerstiftung oder Projekte unseres Kindergartens. Vieles können wir nur mit Hilfe dieser Unterstützung realisieren. Danken möchte ich an dieser Stelle auch den Landwirten, die mit ihrer Arbeit auf den Wiesen und Feldern unserer Gemarkung zum Erhalt unseres Lebensraums beitragen, auch im Rahmen des Wasser- und Grabenverband Tiefes Ried. Mein weiterer Dank gilt der Kirchengemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in allen Belangen. Dank gebührt auch allen, die um unsere Sicherheit bemüht sind: DRK, Polizei, Freiwillige Feuerwehr. Nicht zuletzt und von ganzem Herzen möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Emerkingen und der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen für die hervorragende und engagierte Arbeit danken.

Wir alle machen uns große Sorgen, wie sich unser Land entwickeln wird, was die wirtschaftliche und geopolitische Lage in Zukunft bringt. Kriege und Krisen beschäftigen uns in großem Maße, wo unsere Energie doch auch für andere Themen dringend gebraucht wird.

Und trotzdem darf die schwierige Zeit großer Herausforderungen nicht zum Auseinanderdriften unserer Gesellschaft führen. Ich bin mir sicher, dass wir die Kraft haben, uns den Herausforderungen der Gegenwart zu stellen und unser Land und unsere Gesellschaft voranzubringen – wohl wissend, dass wir zukünftig den Gürtel enger schnallen und Kompromisse zum Wohle der Allgemeinheit leben müssen.

So wünsche ich Euch allen ein gutes, gesundes vor allem friedliches Jahr 2024

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Ein kleiner Bildquerschnitt des Jahres 2023

Kindergartenkids und Team gratulieren zur BM-Wiederwahl

178. Kriegerjahrtag mit Bildtafeln der Gefallenen

Theaterstück Holzers Peepshow

Ein kleiner Bildquerschnitt des Jahres 2023

Die Sternsinger besuchen zum Jahresbeginn 2023 das Rathaus und überbringen ihren Segen.

Volles Zelt beim 8. Nachtumzug der Fetza

Loveparade: Themenwagen bei der Dorffasnet

Anzünden des Funkenfeuers durch die Landjugend

Kommandant Martin Schlecker erhält das Feuerwehr-Ehrenkreuz

Osterhasenfest der Jedermänner in der Christbaumkultur Hauler

Firmung in der St.-Jakobus-Major-Kirche

Gut gesichert: Das traditionelle Maibaumstellen

Hervorragend: Die Musikkapelle bei der Marschwertung

Der Spielgemeinschaft des SSV ist die Meisterschaft gelungen

Die Kids for Firefighting mit der Oldtimerspritze

Fleißige Helfer: Das Blätter-Silier-Team im Einsatz

Endlich wieder: der Winterzauber der Dura-Hexa kann stattfinden

Berlin: Der Gemeinderat zu Besuch bei Ronja Kemmer, MdB

Volkstrauertag 2023; im Hintergrund der Römerturm mit Gerüst

Selbstgebastelten Christbaumschmuck für den Baum vor dem Rathaus – vielen Dank fürs Mitmachen!

Vor den Weihnachtstagen hatten wir die Kinder unsere Gemeinde motivieren, gemeinsam den Christbaum am Rathaus zu schmücken. Hier die Bilder beim Schmücken. Jedes Kind hat dabei eine Geschenktüte der Gemeinde erhalten.

Ich habe mich riesig über die kreativen Ideen und den schönen Schmuck gefreut, den unseren Christbaum hier am Rathaus zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Die ersten Kunstwerke haben sogar die Titelseite unserer diesjährigen Weihnachtskarte geziert.

Der Schmuck wird im nächsten Jahr wiederverwendet und ich hoffe, dass dann weitere Bastelwerke dazukommen.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Besuch der Sternsinger im Rathaus

Am Freitag, den 05.01.2024 haben mich alle 18 Sternsingern und ihren Begleiterinnen und Begleitern vor der Mittagspause auf dem Rathaus besucht haben.

Euer Besuch hat mich sehr berührt. Weil der Tag auf einen Freitag fiel, gab es zur Mittagspause Pizza von der Gemeinde, die unsere Backfrau Helga gekonnt lecker zubereitet hatte.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Kriegerjahrtag am Sonntag, 14.01.2024

Der 1845 gestiftete Gedenktag jährt sich dieses Jahr zum 179. Mal, weshalb wir uns auf den Weg gemacht haben, den Gedenktag in einem besonderen Rahmen zu begehen. Wir werden nach der ursprünglichen Widmung aus der Stiftungszeit den Gedenkteil im Rahmen der Messe abhalten. Nach der Messe werden wir dann gemeinsam das Kriegerdenkmal besuchen.
Hierzu möchte ich die Mitbürger aller Generationen sowie alle Vereine zur Teilnahme einladen. Die örtlichen Vereine treffen sich am **Sonntag, den 14.01.2024, um 8.25 Uhr beim Rathaus** zum gemeinsamen Kirchgang. Der Beginn des Gedenkgottesdienstes ist um **08.45 Uhr** und wird von Herrn Pfarrer Dr. Thomas Pitour zelebriert.

Die Musikkapelle wird die Gedenkfeier begleiten, um mit uns der Gefallenen, Vermissten, der Opfer von Gewalt, Terror und Krieg zu gedenken.

Zur Predigt:
1. Vortrag der Namen der Gefallen
2. Musikstück Musikkapelle Emerkingen
3. Einleitung Bürgermeister Burger
4. Zeitzeugnisse mit Gedenkteil
5. Musikstück Musikkapelle Emerkingen
6. Gedanken Pfarrer Pitour
7. Musikstück Musikkapelle Emerkingen
8. Fürbitten der Impulsgruppe

Am Kriegerdenkmal (nach der Messe):
1. Stilles Gedenken und Kerzenniederlegung mit Musikstück
2. Gebet Herr Pfarrer Pitour
3. Musikstück 3. Strophe Lied der Deutschen
4. Abschluss Bürgermeister Burger

So würde es mich und alle Beteiligten sehr freuen, wenn viele Bürger, ob jung oder alt,
den Gedenktag gemeinsam mit uns begehen würden.

Euer, Paul Burger, Bürgermeister

Landesfamilienpass – Gutscheinkarten 2024

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen jährlichen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:
- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Aktuelle Informationen – auch zu den jeweiligen Attraktionen und Angeboten – finden Sie online unter http://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. **Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.**

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass vorzulegen. Sie gelten nur für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

Bei Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen ist ein neuer Landesfamilienpass zu beantragen und ggf. auszustellen.

Bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen ist der Landesfamilienpass und die nicht verwendeten Gutscheinkarten unaufgefordert beim Bürgermeisteramt zurückzugeben oder zu vernichten.

Gemeindeverwaltung

Gemeindebackhaus – Am Freitag ist wieder Backtag!

An Freitag, 12.01.2024 ist im Gemeindebackhaus wieder Backtag. Machen Sie hiervon regen Gebrauch! Jeden Freitag besteht für Sie die Möglichkeit, frisches Bauernbrot, rustikale Pizzas, Zwiebel-Wäs, Dennete und vieles mehr im Gemeindebackhaus zu kaufen.

Wie bisher kann der Teig zum Backen gebracht werden, auch steht eine Knetmaschine zur Verfügung. Kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie, was es hier alles gibt. Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist ab 8:30 Uhr auch möglich und zwar unter ☎ 95 20 390.

Gemeindeverwaltung

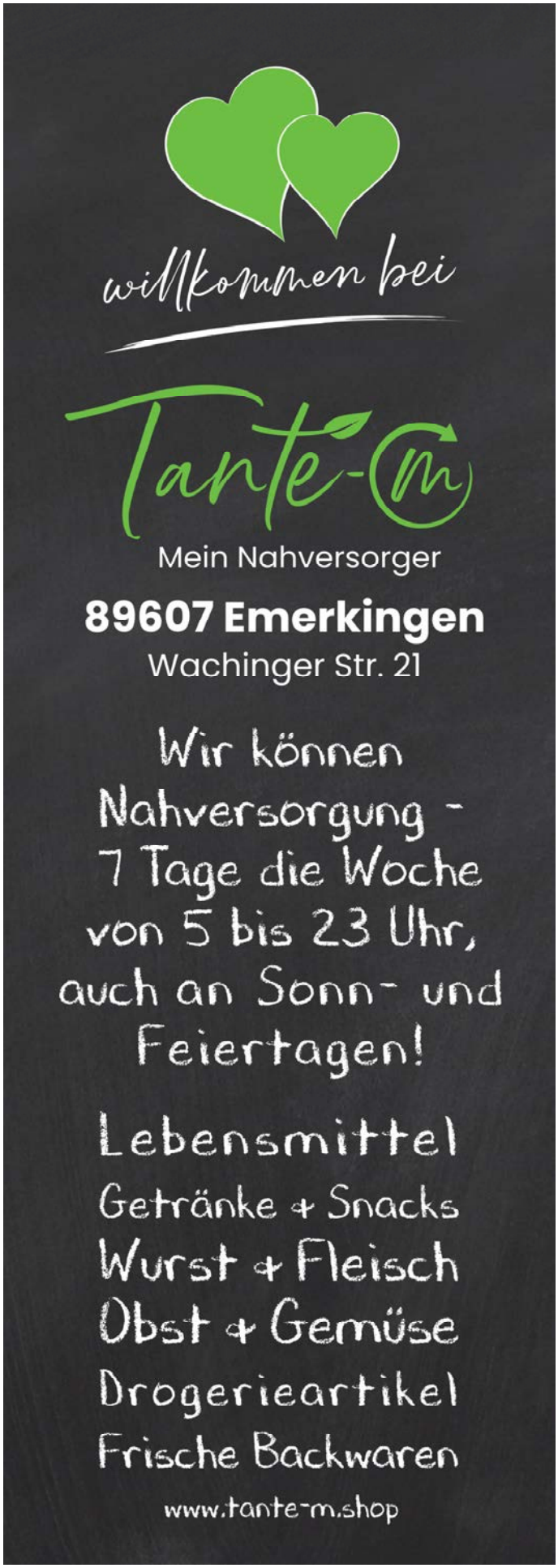
Straßen frei halten für den Winterdienst

Damit der Schneepflug die Straßen zuverlässig räumen kann, wird gebeten, Fahrzeuge bestmöglich auf eigenen Stellplätzen oder öffentlichen Parkplätzen abzustellen.

Dort wo Fahrzeuge, teilweise an beiden Seiten, am Straßenrand stehen, wird das Bahnen für den Schneepflug äußerst kompliziert. Zudem verzögert dies das zügige Räumen der Gemeindestraßen unnötig.

Um Beachtung und Rücksichtnahme wird gebeten.

Gemeindeverwaltung



Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Veranstaltungskalender 2024

Januar

02.	Oberstadion	Blutspende
05.	Lauterach	Binokelturnier
	Oberstadion	Dreikönigskonzert MV Unterstadion
06./07.	Oberstadion	Krippenausstellung mit offener Werkstatt
07.	Unterstadion	Umzug
08.	Lauterach	Blutspende
12.	Emerkingen	Kinderfasnet 12.02.!!!
	Lauterach	Fasnetsausgrabung
	Oberstadion	Brauchtumsabend
13.	Obermarchtal	Fasnetseröffnung
19.	Munderkingen	Ausbildungstag
27.	Obermarchtal	Zunftball

Februar

01.	Munderkingen	Glombiger
03.	Lauterach	Ball der Vereine
	Oberstadion	Narrenmesse, Ball der Vereine
08.	Oberstadion	Kinderfasnet
	Untermarchtal	Zunftball
09.	Lauterach	Kaffeekränzchen
	Oberstadion	Jubiläumsumzug Schlossberg-Hexa
10.	Emeringen	Fasnetsumzug
	Obermarchtal	Ball der Vereine
	Untermarchtal	Fasnetsumzug
	Unterstadion	Käsasteagball
11.	Munderkingen	Fasnetsumzug mit Brunnensprung
12.	Munderkingen	Kinderumzug
	Obermarchtal	Umzug u. Schlossgeisterverurteilung
13.	Hundersingen	Kaffeekränzchen
	Lauterach	Fasnetsumzug
	Munderkingen	Krempelesmarkt/Brunnensprung
17./18.	Oberstadion	Hallenturnier SV Unterstadion
24.	Oberstadion	Jedermannturnier - Tennis
	Untermarchtal	Wintersporttag

März

03.	Oberstadion	Jazztanznachmittag
08.	Emerkingen	Theater - Kindervorstellung
09.	Emerkingen	Theater - Premiere
10.	Emerkingen	Theater
09./10.	Lauterach	IVV Wandertag
16.	Emerkingen	Theater
16./17.	Moosbeuren	Hallenturnier Springen
17.	Emeringen	Ostermarkt
	Emerkingen	Theater
	Oberstadion	Babybazar
21./22.	Hundersingen	Jedermannschießen
22.	Rechtenstein	Krämermarkt
23.	Emerkingen	Theater - Derniére
	Rottenacker	Frühjahrskonzert
24.	Oberstadion	Seniorennachmittag
	Emerkingen	Osterhasenfest

April

02.	Oberstadion	Blutspende
07.	Lauterach	Frühlingsfest
13.	Emerkingen	Bierfest
20.	Emerkingen	Frühlingsfest
27.	Unterstadion	Einweihung Anbau Kiga
27./28.	Moosbeuren	Freilandturnier Springen
28.	Obermarchtal	Fahrzeugweihe
	Rottenacker	Konfirmation

Mai

01.	Moosbeuren	Freilandturnier Springen
04.-09.	Reutlingendorf	Frühlingsfest
05.	Lauterach	Lauterlauf
06.	Obermarchtal	Blutspende
11.	Untermarchtal	Schwesternjubiläum
17.-19.	Unterstadion	Winkelturnier
25.-26.	Untermarchtal	Jugendtag
29.-02.06.	Emerkingen	Musikertage

Juni

01.	Obermarchtal	Benefizkonzert Münster
07.-10.	Munderkingen	Sommerfest
21.	Untermarchtal	Kindergartenfest
22.	Obermarchtal	30 Jahre MC Marchtal - Party
	Untermarchtal	Sommerfest
28.-30.	Obermarchtal	Heimatfest „Peter und Paul“
29./30.	Rottenacker	Fischerfest
30.	Obermarchtal	Kunst- und Handwerkermarkt, Jubiläumsumzug MK Obermarchtal

Juli

06.	Rottenacker	Maultaschenverkauf
08.	Lauterach	Blutspende
13.	Obermarchtal	Feierabend Hock
13./14.	Untermarchtal	Sportfest
14.	Rottenacker	Sommerfest
20./21.	Obermarchtal	Sportwochenende
21.	Hausen a.B.	Sommerfest
	Hundersingen	Sommerfest
	Rottenacker	Sommerfest
28.	Unterstadion	Dorfhockete
25.-28.	Untermarchtal	Zeltlager
25.-30.	Lauterach	Zeltlager 2024

August

03./04.	Moosbeuren	Galgenfest
	Rechtenstein	Feuerwehrhockete
09./10.	Oberstadion	Sommerkino
17./18.	Obermarchtal	Feuerwehrhockete
20.	Oberstadion	Blutspende
31.	Rottenacker	Messer- und Scherenschleiferei
31./01.09	Moosbeuren	Hallendressurturnier
	Munderkingen	Brunnenfest

September

08.	Emerkingen	Feuerwehrfest
	Rottenacker	Kastanienfest
	Oberstadion	Babybazar
13.-16.	Rottenacker	Herbstfest
14.	Obermarchtal	Beach Party
	Mundeldingen	Jubiläumsfest – 30 Jahre Spielplatz
20./21.	Untermarchtal	Hauptübung/Metzelsuppe Feuerwehr
21.	Munderkingen	Flohmarkt
29.	Lauterach	Kirchenpatroziniumsfest

Oktober

05.	Obermarchtal	Weindorf
	Untermarchtal	Herbstfest Sportverein
06.	Grundsheim	Herbstfest
	Obermarchtal	Herbstfest
11./13.	Oberstadion	Herbstfest
12.	Untermarchtal	Palettenparty
18.	Rechtenstein	Krämermarkt
19./20.	Rottenacker	Metzelsuppe, Sportheim
20.	Hundersingen	Gockelschießen
25.	Untermarchtal	Oktoberfest
26.	Emerkingen	XXL-Party
26./27.	Lauterach	Herbstfest u. Metzelsuppe
27.	Moosbeuren	Herbstjagd
31.	Emeringen	Kabarett

November

02.	Oberstadion	Hauptübung Feuerwehr
09.	Obermarchtal	Jahreskonzert MV Reutlingendorf
	Rottenacker	Skiflohmarkt
09./10.	Unterstadion	Metzelsuppe
10.	Lauterach	Hallenflohmarkt
11.	Obermarchtal	Blutspende
22.	Emerkingen	Winterzauber
23.	Obermarchtal	Jahreskonzert MK Obermarchtal
	Oberstadion	Weihnachtsmarkt
	Oberstadion	After Weihnachtsmarktparty

Dezember

01.	Reutlingendorf	Weihnachtsmarkt
05.	Oberstadion	Nikolauslauf
07.	Rottenacker	Weihnachtsmarkt
08.	Untermarchtal	Weihnachtsbrunch
14.	Emerkingen	Jahreskonzert
15.	Rottenacker	Weihnachtskonzert MV JuKa
21.	Munderkingen	Weihnachtskonzert
24.	Obermarchtal	Turmspiel nach dem Engelamt
26.	Oberstadion	X-Mas Party

Marktverzeichnis Munderkingen
Jahrmärkte

22. März	07.00 - 13.00 Uhr	Gabrielimarkt
28. Juni	07.00 - 13.00 Uhr	Johannismarkt
27. September	07.00 - 13.00 Uhr	Michaelimarkt
28. November	07.00 - 18.00 Uhr	Kathreinenmarkt
30. November	15.00 - 22.00 Uhr	Weihnachtsmarkt
20. Dezember	07.00 - 13.00 Uhr	Christmarkt

Der Munderkinger Wochenmarkt findet jeden Freitagvormittag statt

Falls ein Freitag auf einen Feiertag fällt, wird der Wochenmarkt auf den vorhergehenden Werktag verlegt.

Die Termine für den Veranstaltungskalender 2024 wurden aus vielen Vorschlägen ausgewählt.
Wir bitten um Verständnis, wenn wir nicht alle Veranstaltungen berücksichtigen konnten.
Im Detail verweisen wir auf die einzelnen Veranstaltungskalender unserer Verbandsgemeinden.

SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Dienststellen des Landratsamtes am 30. Januar 2024 geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 30. Januar 2024, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau" in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch" in Laichingen-Suppingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.
Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Annahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.
Am Mittwoch, den 31. Januar 2024, sind die Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis lädt zum Pflanzenproduktionstag 2024

Am Dienstag, den 16. Januar 2024, veranstaltet der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ab 9:30 Uhr den traditionellen Pflanzenproduktionstag für Landwirtinnen und Landwirte. Er findet in diesem Jahr als Hybridveranstaltung statt. Veranstaltungsort ist der Gasthof Hirsch in Erbach-Dellmensingen. Der Tagung kann aber auch online gefolgt werden. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem vlf Alb-Donau-Ulm, dem Landwirtschaftlichen Beratungsdienst Ulm e.V. und dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen durchgeführt.
Die Zahlungen der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) an Landwirtinnen und Landwirte sind seit 2023 noch stärker als bisher an die Einhaltung von Umweltauflagen geknüpft. Die Verpflichtungen der sogenannten Konditionalität umfassen unter anderem die Einhaltung von Standards für die Erhaltung von Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ). Landwirtinnen und Landwirte erhalten zudem weitere Direktzahlungen, wenn sie freiwillig konkrete Natur- und Umweltleistungen („Öko-Regelungen") erbringen. Mit den Öko-Regelungen werden erbrachte Leistungen für Klima und Umwelt besonders gefördert. Dazu gehören zum Beispiel Maßnahmen für mehr Biodiversität wie etwa freiwillige Flächenstilllegungen oder freiwillige Bereitstellung von Biodiversitätsflächen. Der Wandel der Agrarpolitik, insbesondere die Einführung der neuen GLÖZ sowie die pflanzenbaulichen Anpassungsmöglichkeiten stehen daher im Fokus des diesjährigen Pflanzenbauproduktionstages.
Christian Lenz und Elisabeth Ehrhart vom Regierungspräsidium Tübingen (RPT) gehen in ihren Vorträgen auf die neuen GLÖZ-Vorgaben der Agrarpolitik (GLÖZ 5,6 und 8) ein. Hierbei werden sie pflanzenbauliche Möglichkeiten aufzeigen, um diese umzusetzen.
Im anschließenden Vortrag stellt Dr. Benjamin Wittkop von der Universität Gießen das Thema „Eine ganze Fruchtfolge auf einem Feld – Vorteile durch Streifenanbau" dar.
Wie in der Praxis mehr Biodiversität auf landwirtschaftlichen Betrieben etabliert werden kann erläutern Lisa Buck, Betriebsleiterin Demonstrationsbetrieb Buck GbR Holzkirch, Vera Brosche, RPT, und Daniela Durst, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, im letzten Vortrag vor der Mittagspause mit dem Thema „Biodiversität in der Landwirtschaft – Vorstellung Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt".
Nachmittags referiert Prof. Dr. Jan Petersen, Universität Bingen in seinem Vortrag „Mit gutem Ackerbau Herbizide schützen" über die Vermeidung von Herbizidresistenzen.
Zum Abschluss des Tages erläutert Samuel Stetter vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, die aktuellen rechtlichen Grundlagen zum Pflanzenschutz.
Die Teilnahme am Pflanzenproduktionstag wird als zweistündige Fortbildung für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz anerkannt. Hierfür erfolgen für die Online-Teilnehmer während den Vorträgen fachliche Abfragen, die zum Erhalt einer Bescheinigung beantwortet werden müssen.
Bitte beachten Sie, dass je Anmeldung nur ein Sachkundenachweis ausgestellt werden kann. Die Fortbildungsbescheinigung wird nach der Veranstaltung per Post versandt. Eine Bescheinigung wird nur an Teilnehmende ausgestellt, welche sich unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme (Präsenz oder online) online angemeldet haben.
Die Anmeldung für die Teilnahme erfolgt direkt über den unten abgebildeten QR-Code oder den folgenden Link:
https://join.next.edudip.com/de/webinar/202416/1949136
Nach Abschluss der Anmeldung erhalten Sie ein Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die eingeschränkte Erreichbarkeit im Bereich Schwerbehindertenrecht muss bis 31. Januar 2024 verlängert werden
Keine telefonische Erreichbarkeit oder persönliche Vorsprache

Der Bereich Schwerbehindertenrecht des Fachbereichs Versorgung ist aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle und eines sehr hohen Antragsaufkommens weiterhin bis 31. Januar 2024 telefonisch nicht erreichbar. Auch eine persönliche Vorsprache ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Sachstandsfragen werden nicht beantwortet.

Die Antragsstellung ist auch weiterhin möglich. Anträge können auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter „Dienstleistungen Service > ADK Formulare A-Z > Buchstabe M > Menschen mit Behinderung“ heruntergeladen und per E-Mail an versorgung@alb-donau-kreis.de oder per Fax an 0731/185-4728 gesendet werden.
Alternativ können Anträge über www.service-bw.de online eingereicht werden. Der Link dafür kann unter „Dienstleistungen Service > Online-Dienstleistungen über Service BW > Schwerbehindertenausweis beantragen“ abgerufen werden.
Zur allgemeinen Verfahrensbeschleunigung kann beigetragen werden, wenn das Einreichen der Anträge online erfolgt und den Anträgen vorhandene aktuelle Arztbriefe und Untersuchungsunterlagen wie beispielsweise Facharztbriefe und Krankenhausberichte beigefügt werden.

Waldpädagogik für Jung und Alt:
Das „Wald Erleben“-Programm 2024 ist da!

Mit jährlich über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das „Wald Erleben“-Programm der unteren Forstbehörden Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm sowie dem ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb seit dem Jahr 2016 eine Erfolgsgeschichte. Das Team von „Wald Erleben“ hat für das neue Jahr 2024 wieder vielfältige Veranstaltungen für Jung und Alt in den Wäldern rund um Ulm und dem Alb-Donau-Kreis zusammengestellt.
Der Wald ist wichtig – für Menschen, für Tiere und Pflanzen, für unseren Wohlstand und nicht zuletzt auch für das sich verändernde Klima. Die vielfältigen Funktionen und Zusammenhänge des Ökosystems „Wald“ wird durch das „Wald Erleben“-Programm für alle Generationen greifbar gemacht: Ob bei der „Pflanzaktion mit den Förstern“ oder bei der beliebten „Nachtwanderung“ – hier lernen Kinder und Erwachsene den Wald gleichermaßen praktisch und spielerisch mit allen Sinnen neu kennen. Veranstaltungen wie „24 Outdoor“, „Der Hutewald Stockert“ oder „Der Wald im Wandel“ zielen hingegen auf ein erwachsenes Publikum ab, das sein Wissen über den Lebens-, Schutz- und Wirtschaftsraum Wald erweitern möchte.
Das Programm ist bereits online und kann auf den Internetseiten der beteiligten Institutionen eingesehen und heruntergeladen werden. Die Flyer liegen im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, bei den Städten und Gemeinden, sowie in den Flyerkästen an beliebten Waldwanderwegen im Stadt- und Landkreis aus.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen sind über ein neues Onlineformular unter folgendem Pfad möglich:
www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung.
Das Teilnahmeentgelt beträgt in der Regel 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie. Es dient zur Deckung der Unkosten und wird von der Veranstaltungsleitung vor Ort eingesammelt.

Ehrenamtliche Familienbesucherinnen und -besucher als Unterstützung für junge Eltern gesucht

Die Geburt eines Kindes stellt die Welt aller Eltern auf den Kopf und es benötigt oftmals Zeit und Kraft, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen. Darüber, welche vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten es im Alb-Donau-Kreis gibt, informieren nach der Geburt ehrenamtliche Familienbesucherinnen.
Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit offene, kommunikative und empathische Menschen, die dieses erfüllende Ehrenamt ausüben möchten. Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen überreichen bei kurzen Willkommensbesuchen allen Eltern mit Neugeborenen eine „Babytasche“, die Informationen zu den Angeboten im Alb-Donau-Kreis enthält sowie ein kleines Geschenk.
Das Projekt gibt es seit 2013 und ist eine Kooperation zwischen den Frühen Hilfen des Landratsamtes und den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis. Interessierte sollten einen pädagogischen oder medizinischen Beruf ausüben oder eine entsprechende Vorbildung haben. Die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen freuen sich über Anfragen und Interesse. Sie sind telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-4381 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de erreichbar.

Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“
Stallbränden wirksam vorbeugen:
Kostenfreies Webinar zur Brandprävention

Brände breiten sich in landwirtschaftlichen Gebäuden oft schnell aus, wenn nicht vorbeugende Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Ein kostenfreies Webinar erläutert am 17. Januar 2024 um 19:30 Uhr, wie Landwirtinnen und Landwirte präventiv das Risiko eines Stallbrandes reduzieren können.
Der Referent Dipl.-Ing. (TH) Jürgen Kunkelmann war bis zu seiner Pensionierung Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Brandschutztechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Auf folgende Inhalte geht der Referent in seinem Vortrag ein:

- Brandphänomene (Backdraft, Rollover, Flashover), Brandausbreitungsgeschwindigkeit, Eigenschaften von Brandrauch, Brandentstehungsrisiken
- Unterschiede bei der Rettung von Menschen und Tieren
- Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen bei Stallanlagen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden
- Gefährdungsbeurteilung für landwirtschaftliche Betriebe

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link https://join.next.edudip.com/de/webinar/202407/1959282 oder über den QR-Code notwendig.

Nach erfolgter Anmeldung Sie erhalten dann per Mail die Zugangsdaten.

Informationen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenfrei. Veranstalter sind der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim sowie die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim.

Workshop zum Thema
„Brot und Brötchen aus dem Elektroherd“

Brot gehört zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen. Es schmeckt gut, macht satt, ist bekömmlich. Dabei gibt es in Deutschland mehr als 300 Brotsorten – so viele wie nirgendwo sonst auf der Welt.
Brot und Brötchen selber backen ist gar nicht schwer. Brot braucht nur wenige Zutaten und mit ein paar Tipps und Tricks zur Zubereitung hat man auch im Elektrobackofen im Handumdrehen verschiedene Brot und Brötchen selber hergestellt.
Bei dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Herstellung verschiedener Brot und Brötchen kennen und zum Schluss darf natürlich auch probiert werden.
Der Workshop findet statt am Mittwoch, den 31. Januar 2024, von 17:00 bis 20:30 Uhr, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.
Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 26. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.
Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant
Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat
Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.
Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber
Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm lädt am 23.01.2024 ein zur Informationsveranstaltung
Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?
Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Veranstaltungshinweis
Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungshinweis
Modern bewerben

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben". An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

Vororchester	
Montag, 15.01.	17:45 Uhr Probe Unterstadion
Jugendkapelle	
Freitag, 12.01.	keine Probe
Aktive Kapelle	
Freitag, 12.01.	20:00 Uhr Probe
Sonntag, 14.01.	08:25 Uhr Antreten Kriegerjahrtag
	08:45 Uhr Gedenkgottesdienst

Neujahrswünsche 2024!

Die Musikkapelle Emerkingen wünscht euch allen ein frohes und gesundes Jahr 2024!

Wir freuen uns auf tolle Auftritte und auf viele Begegnungen mit unseren Mitbürgern der Gemeinden Emerkingen, Hausen und Unterwachingen!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender

SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Hallenturnier
E-Junioren: Die SGM Unterstadion/Emerkingen war mit 2 Teams beim Drei-Königs-Turnier in Uttenweiler. Die Ergebnisse konnten unterschiedlicher nicht sein, denn: Team A konnte im 12er- Feld nur Platz 10 belegen, während Team B mit Platz 2 knapp den Turniersieg verpasste. Gefeiert wurde zusammen!

..... wünscht der SSV Emerkingen

ABTEILUNG: DARTCLUB

Am Dienstag war das erste Rückrundenspiel der Dartmannschaft des SSV gegen die 2. Mannschaft aus Untermarchtal. Dieses wurde nach spannenden Partien mit 8 zu 2 gewonnen und somit der Anschluss an die Spitzenteams in der Tabelle gehalten.
Mit von der Partie waren Alex, Heiko, Marcel und Bernd

Das nächste Spiel findet im Sportheim am 23.01.2024 gegen den SV Niederhofen II statt. Spielbeginn ist um 20 Uhr.

AUS DER REGION

GEMEINDE ROTTENACKER

Sozialwohnungen im Mehrfamilienhaus „Bruckstraße 28“ / „Gutenberggäßle 5“ in Rottenacker zu vermieten

Die Gemeinde Rottenacker kann im neu erstellten Mehrfamilienhaus in der Bruckstraße 28 / Gutenberggäßle 5 insgesamt vier unmöblierte Sozialwohnungen (ohne Küche) vermieten.

Es handelt sich um folgende, vom Land Baden-Württemberg geförderte Wohneinheiten:

Wohnung Nr. 1
1 Wohnraum, Wohnfläche mit 42,15 m²
(barrierefrei),

Wohnung Nr. 2
3 Wohnräume, Wohnfläche mit 72,77 m²,
mit Balkon

Wohnung Nr. 3
3 Wohnräume, Wohnfläche mit 71,17 m²
(barrierefrei),

Wohnung Nr. 4
2 Wohnräume, Wohnfläche mit 56,67 m²,
mit Balkon.

Jeder Wohnung ist ein Stellplatz zugeteilt.

Berechtigter Personenkreis
Personen, die durch einen Wohnberechtigungsschein nach § 15 LWoFG die Einhaltung der Einkommensgrenze und der für sie angemessenen Wohnungsgröße nachweisen (begünstigter Personenkreis).

Der Mietpreis (Kaltmiete) liegt bei aktuell ca. 6,00 €/m² zuzüglich der tatsächlich anfallenden Nebenkosten.

Interessierte können sich beim Bürgermeisteramt Rottenacker, Bühlstraße 7, 89616 Rottenacker, bis 22.01.2024 schriftlich bewerben. Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt (Tel.Nr. 07393/95040).

NABU ROTTENACKER

Einladung zur Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder, am Natur- und Umweltschutz Interessierte und Förderer am Freitag, 19. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Vereinsheim (Molkerei), Bogenstr. 17, 89616 Rottenacker

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2024
8. Kurzreferat Sabine Brandt
   (Leiterin der NABU-Bezirksgeschäftsstelle ADO)
9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

- kurze Pause -

Multivisionsschau „Wilde Heimat“ von und mit Thomas Muth
Er ist Mitglied der Gesellschaft für Naturfotografie(GDT) und beschäftigt sich schon seit seiner Kindheit mit der heimischen Natur. Dabei widmet er seine Energie vor allem den Tieren, die eher „heimlich“ leben und die man daher nur selten zu Gesicht bekommt.
Mit der Multivisionsschau zeigt Thomas Muth überwiegend die Natur Oberschwabens und der angrenzenden Schwäbischen Alb. Untermalt mit ruhiger Musik und originalen Naturgeräuschen ist „Wilde Heimat“ ein erlebnisreicher Spaziergang durch die 4 Jahreszeiten und zeigt Einblicke in die Natur, die den allermeisten Menschen verborgen bleiben.

RAT Regionaler Ausbildungs Tag Munderkingen

am Freitag, den 19. Januar 2024
von 9.00 Uhr – 15.30 Uhr
in der Sporthalle Munderkingen

Der Regionale Ausbildungstag Munderkingen gibt Schülern und ihren Eltern vielfältige Einblicke, Kontaktmöglichkeiten und Informationen auf dem Weg in die Berufsausbildung.

Mit über 60 Ausstellern aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung, Industrie, weiterführende Schulen und öffentliche Institutionen bietet der Regionale Ausbildungstag ein breites Portfolio an beruflichen Bildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf den Besuch Jugendlicher, deren berufliche Zukunft vor der Tür steht, gern zusammen mit den Eltern und wünschen allen einen informativen Tag mit interessanten Einblicken in verschiedenste berufliche Möglichkeiten in unserer Region.

Thomas Schelkle
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Marcus Leitte
Leitung Organisation

www.munderkingen-ausbildung.de

regionaler_ausbildungstag

SONSTIGES

Erster Projektaufruf:
LEADER Oberschwaben stellt Fördergelder bereit – Projektideen jetzt einreichen!

Die **LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben**, die in der neuen Förderperiode als „**Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V.**“ auftritt, stellt **450.000 € Fördermittel der Europäischen Union** zur Verfügung. **Hinzu kommen Fördermittel des Landes** je nach Fördermodulen. Bei diesem ersten Projektaufruf in der Förderperiode bis 2027 ist der **15. Februar 2024 Bewerbungsfrist**.
Was sind für Förderprojekte denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil LEADER davon ausgeht, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jede und jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen und nachhaltigen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt!
Bringen Sie gerne ihre Projektideen jetzt ein! Sie haben Fragen? Dann nutzen Sie eine der **drei unverbindlichen und kostenlosen Beratungen per Videokonferenz** oder melden Sie sich direkt bei der LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank und Telefon 07571/102-5010 oder per E-Mail unter leader@LRASIG.de.
Die Termine für die drei Beratungen sind:

- Dienstag, den **16.01.2024, 11 Uhr** – ca. 12 Uhr
- Donnerstag, den **18.01.2024, 17 Uhr** – ca. 18 Uhr
- Dienstag, den **23.01.2024, 14 Uhr** – ca. 15 Uhr

Die Infoveranstaltungen werden Online per WebEx angeboten. Kostenlos, ohne Anmeldung, reinklicken und dabei sein. Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie die Details zum Projektaufruf, unter Projekte viele bereits unterstützte Vorhaben als Ideengeber und unter Termine die Zugangsdaten zu den Informationsveranstaltungen.

GEWERBLICHE SCHULE EHINGEN

Informationsabend

Der diesjährige Informationsabend findet an folgendem Termin statt: **Dienstag, 16. Januar 2024, 18:00 Uhr**

Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

- **Zweijährige Berufsfachschule**
  Unsere Profile: Metall / Elektro
  Euer Weg mit uns bedeutet:
  - ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
  - ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
  - ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
  - ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

  Zukünftige Möglichkeiten:
  - Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
  - Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife
  - Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

  Voraussetzungen:
  - Hauptschulabschluss
  - Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (bei achtjährigen Gymnasien)

- **Einjähriges Berufskolleg**
  Euer Weg mit uns bedeutet:
  die Schüler und Schülerinnen erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.
  Voraussetzungen:
  - mittlerer Bildungsabschluss und
  - abgeschlossene gewerbliche Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren

- **Technisches Gymnasium**
  Unsere Profile:
  Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik
  Informationstechnik
  Euer Weg mit uns bedeutet:
  - in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
  - Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
  - zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
  - sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
  - verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

  Voraussetzungen:
  „Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von
  - einer Realschule
  - einer zweijährigen Berufsfachschule
  - einer Gemeinschaftsschule
  - einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage: www.gbs-ehingen.de

Gewerbliche Schule Ehingen
Weiherstraße 10, 89584 Ehingen
Tel.: 07391 5803-0, Fax: 07391 5803-1071
email: mail@gbs-ehingen.de

ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG (EUTB) ALB DONAU

Wenn meine Ohren müde werden – Vortrag und Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen in den Räumen der EUTB Alb Donau

Seit März 2023 berät die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Menschen mit Behinderung im Alb-Donau-Kreis. Ab Ende Januar gibt es zusätzlich einmal im Monat eine Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen.
Im Vortrag „Wenn meine Ohren müde werden" informiert Katja Widmann am Dienstag, den 30.01.2024 um 14 Uhr über das Thema Schwerhörigkeit und welche Hilfen es gibt. Im Anschluss steht die Referentin für Fragen zur Verfügung. Katja Widmann vertritt den Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig gutes Hören für die Teilhabe in der Gemeinschaft ist.
Gerade mit zunehmendem Alter ziehen sich Menschen, die nicht mehr gut hören, zurück. Viele Betroffene haben über ihre Hörschädigung und deren Begleiterscheinungen keine oder wenig Informationen und wissen auch nicht, wie sie sich das Leben mit technischen Hilfsmitteln (zusätzlich zum Hörgerät) deutlich leichter machen können. Oft landen die Hörgeräte in der Schublade, weil falsche Erwartungen geweckt wurden oder der Umgang mit Hörgeräten im zunehmenden Alter schwerfällt.
Die Beratung umfasst u.a. Informationen zur Hörgeräteversorgung und zum Cochlea Implantat, Umgang mit der eigenen Behinderung, Schwerbehindertenausweis, Informationen zu technischen Hilfsmitteln, wie Lichtsignal- oder Kommunikationsanlagen und Informationen zur T-Spule etc.

Vortrag:
„Wenn meine Ohren müde werden"
Dienstag, den 30.01.2024 um 14 Uhr
in der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)
Erhard-Grözinger-Str. 51, 89134 Blaustein.
Beratungstermine bei Katja Widmann können Sie vereinbaren unter 0179-678 4998 bzw.
per E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.
Vortrag und Beratungsangebot sind unabhängig und kostenfrei.

Hintergrund:
Die EUTB berät unabhängig und kostenfrei zu allen Fragen rund um das Thema Behinderung und zu allen Arten von Beeinträchtigung, unter anderem zu

- Schwerbehindertenausweis
- Soziale Teilhabe
- Volljährigkeit bei Menschen mit Behinderung
- Pflege
- persönliches Budget
- Grundsicherung
- Arbeiten mit Behinderung.

Die Beraterinnen Petra Subba, Hildegard Vaas und Steffi Schulz-Knirlberger stehen weiterhin für Ihre Fragen zur Verfügung, in den offenen Sprechstunden, aufsuchend oder mit Termin in der Beratungsstelle.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Alb Donau
Erhard-Grözinger-Str. 51
89134 Blaustein
Telefon: 0731 92268 222
E-Mail: eutb-alb-donau@lhdi.de
Webseite: https://www.lebenshilfe-donau-iller.de/angebote/beratung
Offene Sprechstunde in Blaustein: montags 10 bis 12 Uhr
Offene Sprechstunde in Ehingen: mittwochs 12 bis 14 Uhr
(Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21 Raum 3.04)

SELBSTHILFEBÜRO KORN

Neu!!
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken

Obwohl Angehörige meist mehr unter der Sucht des Partners, des Kindes, der Eltern, Geschwister oder anderer nahestehender Personen leiden, gibt es meist nur Hilfsangebote für die Betroffenen. Die Angehörigen bleiben oft in ihrer Hilfslosigkeit, mit ihren Fragen, Zweifeln, Ängsten, Schuld- und Schamgefühlen allein.
In unserer Selbsthilfegruppe wollen wir unsere Erfahrungen austauschen, Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und uns gegenseitig stärken. Wir wissen was Sucht ist, was Sucht in Familien macht und was sie mit uns gemacht hat. Wenn Sie Unterstützung suchen und sich in einem geschützten Raum austauschen wollen, sind Sie herzlich bei uns eingeladen.
Wir treffen uns ab Mittwoch, den 3. Januar an jedem 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Sozialzentrum am Tannenplatz in Ulm-Wiblingen, Buchauer Str. 12. Geplant sind auch Freizeitaktivitäten, die sich nach den Befindlichkeiten der Teilnehmenden richten.

Kontakt und Info:
Über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10
oder per E-Mail an: Kreuzbund-Angehoerige@web.de

IMKERVEREIN EHINGEN E.V.

Kurs über Bienenhaltung

Eigene Bienenvölker zu halten ist sehr zeitgemäß. Wohlschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind begehrt und können selbst gewonnen werden. Begeisternd und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und zur Pflanzenwelt.
Wir laden Sie zu einem Einführungskurs sehr herzlich ein.

Die Auftaktveranstaltung und der erste Kurstag ist am 06. März 2024 um 19.30 Uhr im Hotel-Gasthof Schwanen in Ehingen/Donau, Schwanengasse.

An den folgenden Kurstagen 13.03. und 20.03. 2022 wird weiteres theoretisches Fachwissen vermittelt.
Der praktische Kursteil zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die Anleitungen hierzu finden jeweils spätnachmittags/abends, im Abstand von ca. 7 bis 10 Tagen, in zwei Gruppen statt. Der Bezug von Ablegern ist im Kursprogramm möglich wie auch die Begleitung bei der selbständigen Völkerkontrolle. Die Termine richten sich nach dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker. Sie werden bei den Theorieabenden bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Leonhard Hauler, Sonnenhalde 15, 89584 Ehingen. 07391/4144, leonhard.h@uler.de und auf der Homepage www.imkerverein-ehingen.de.
Bei der Anmeldung bitte unbedingt eMail-Adresse und Tel-Nr mit angeben.

AOK ULM-BIBERACH

Gebärmutterhalskrebs: Risiko steigt ab 35 Jahren
Warum die Vorsorge so wichtig ist

Nach Schätzungen des Robert Koch-Instituts erkranken jährlich in Deutschland etwa 4.500 Frauen an Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom). Auslöser sind häufig Humane Papillomviren (HPV), die viele Menschen unbemerkt in sich tragen. Übertragen werden sie vor allem durch sexuellen Kontakt.
In Baden-Württemberg befanden sich im Jahr 2022 insgesamt 3.224 AOK-Versicherte mit Gebärmutterhalskrebs in ärztlicher Behandlung, bei 580 Frauen handelte es sich um eine Neuerkrankung. Im selben Jahr wurden im Alb-Donau-Kreis 58 Frauen mit der Diagnose Gebärmutterhalskrebs ärztlich behandelt, bei davon 16 Frauen wurde er neu diagnostiziert. Im Stadtkreis Ulm waren im Jahr 2022 35 Frauen in Behandlung, elf davon waren neuerkrankt.
Eine Infektion mit HPV verläuft normalerweise unauffällig und heilt meist von selbst aus. Manche HPV-Typen können jedoch zu Zellveränderungen führen. Über verschiedene Vorstufen entwickelt sich der Krebs an der Übergangsstelle des Muttermundes zum Kanal in die Gebärmutter. Im Durchschnitt vergehen 15 Jahre von der Infektion bis zur Krebserkrankung. Symptome eines Gebärmutterhalskrebses können mitunter ungewöhnliche Blutungen sowie Schmerzen im Unterleib und im Beckenbereich sein.
„Ab einem Alter von 35 Jahren zeigt sich bei Gebärmutterhalskrebs eine ansteigende Häufigkeit“, sagt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK-Baden-Württemberg. „Um Gewebeveränderungen bereits in einem frühen Stadium zu erkennen, beinhaltet das gesetzliche Vorsorgeprogramm für Frauen zwischen 20 und 34 Jahren eine jährliche gynäkologische Untersuchung und einen Zellabstrich vom Gebärmutterhals, den sogenannten Pap-Abstrich. Frauen ab 35 haben alle drei Jahre den Anspruch auf eine kombinierte Untersuchung aus Pap- und HPV-Test. Durch die Hinzunahme des HPV-Tests ist die Untersuchung nur noch alle drei Jahre nötig.“ Am häufigsten sind Frauen im Alter von 52 Jahren von Gebärmutterhalskrebs betroffen.
Bei regelmäßigen Früherkennungsuntersuchungen können Zellveränderungen erkannt und behandelt werden. „Die Vorsorgeuntersuchungen gelten für Frauen damit prinzipiell lebenslang, weil Gewebeveränderungen bei der frauenärztlichen Untersuchung sichtbar sind und durch den Abstrich unter anderem zugänglich gemacht werden können“, sagt Dr. Knapstein. Im Vergleich zu anderen Krebsarten liegt die Fünf-Jahres-Überlebensrate bei Gebärmutterhalskrebs bei etwa 70 Prozent, während Brustkrebs eine Überlebensrate von 90 Prozent aufweist.
Seit 2007 ist eine HPV-Impfung im Einsatz, die gegen etwa 70 Prozent der Viren schützt, die für Gebärmutterhalskrebsarten verantwortlich sind. Die Ständige Impfkommission empfiehlt eine HPV-Impfung von Mädchen und Jungen zwischen neun und 14 Jahren. Wurde dies verpasst, sollte sie bis zum Alter von 17 Jahren nachgeholt werden. Die Kosten der Impfung übernimmt die AOK. „Vorsorgeuntersuchungen bleiben trotz Impfungen unentbehrlich, weil die übrigen 30 Prozent der Krebsformen durch ein Dutzend weiterer HPV-Viren verursacht werden, gegen die die Impfung allein nicht schützen kann“, so die AOK-Ärztin.

www.hauptkerle.info • info@hauptkerle.info

FRISCH GMISCHLET

Hauptkerle.Ltd

Fr., 15. März 2024
Mehrzweckhalle Griesingen
Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr

Abendkasse 15 € | VVK 13 € | keine Platzkarten
Vorverkaufsstellen: Rathaus Griesingen während Öffnungszeiten und kabarett@sg-griesingen.com
Veranstalter: Sportgemeinschaft Griesingen e.V.

Den Traum vom Eigenheim erfüllen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

- Baufinanzierung
- Modernisierungsdarlehen
- Anschlussfinanzierung

Matthias Hauler
Baufinanzierungsspezialist
Tel. 07391/507-3504
matthias.hauler@donau-iller-bank.de
www.donau-iller-bank.de

Sprechen Sie mit unserem Spezialisten!

TÜV SAARLAND Geprüfte Kundenberatung Baufinanzierung 07/2023 tuev-saar.de/5245094

Donau-Iller Bank eG

24 Checks?
Mit UNS nicht mehr nötig!

Vergleichen und sparen Sie mit unserer Immobilien- und Baufinanzierung. Wir ermitteln aus über 400 Banken das beste Angebot für Sie. Garantiert!

Noch Fragen? Dann sprechen Sie uns einfach und unverbindlich an! Wir freuen uns auf Sie.

spkulm.de

Sparkasse Ulm

Wir suchen im Raum Ehingen
für handwerklich versiertes Paar **"Omas Häuschen"**
auch größere Immobilie od. längerer Leerstand zum Herrichten
Dipl-Ing. kommt mit seiner Familie zurück nach Süddeutschland und braucht ein **größeres HAUS** (mit ELW oder 2-Fam.Haus)
Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV
IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

www.baur-bestattungen.de | Tel. 07391 50010

Wir geben dem Leben einen würdigen Abschluss

- traditionell
- individuell
- in familiärer Atmosphäre

Baur Bestattungen

Ulmer Straße 18 | 89584 Ehingen

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN
Telefon: 07393-4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Epiphanias:
„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." (Johannes 1,16)

Predigttext: Hebräer 12, 12-18 (19-21.) 22-25a

Sonntag, 14. Januar 2024 (2.Sonntag nach Epiphanias)
10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hain
10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 15. Januar 2024
19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 16. Januar 2024
19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Januar 2024
17:30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
19:00 Uhr Pfarrplan-Besprechung, anschließend Kirchengemeinderatssitzung, Gemeindehaus
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Januar 2024
09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
14:30 Uhr Altenclub, Jahreslosung

Samstag, 20. Januar 2024
15:30 Uhr Film über Philipp Mickenbecker, kath. Gemeindehaus

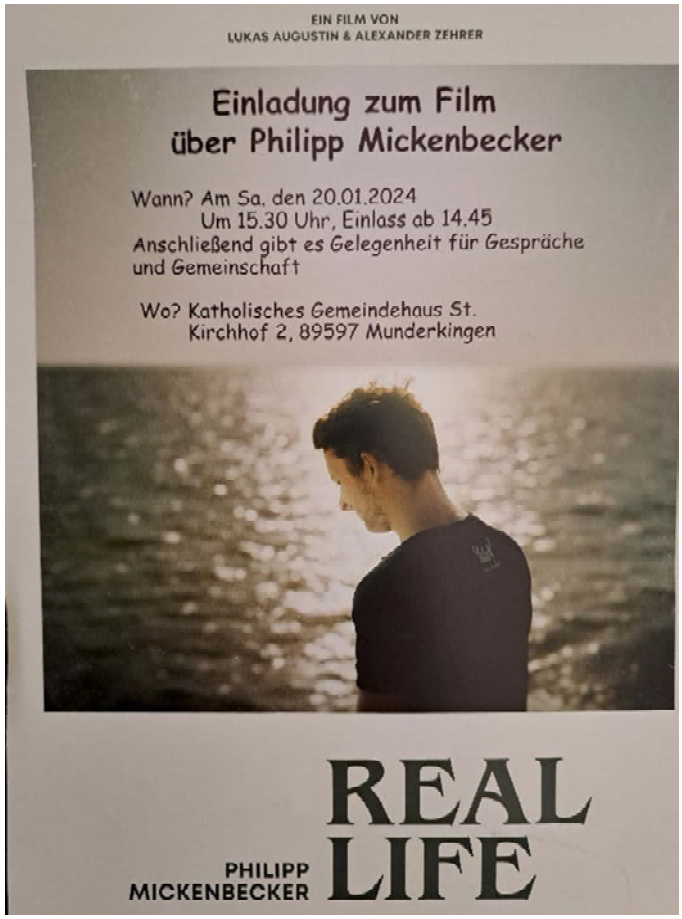
Auflegung Haushaltsplan 2023
Der Haushaltsplan 2023 wurde durch den Kirchengemeinderat im September festgestellt und der Kirchenbezirksausschuss hat ihn genehmigt. Nun muss er laut Haushaltsordnung für die Gemeindeglieder zur Einsicht aufgelegt werden.
Der HHP 2023 kann vom 08.01.2024 bis 17.01.2024 im Pfarramt eingesehen werden. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Altenclub
Mit der Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1.Korinther 16,14) startet der Altenclub am Donnerstag, 18.Januar 2024 ins neue Jahr. Ab 14:30 Uhr gibt es im Gemeindehaus Gedanken zur Jahreslosung, aber auch Kaffee, Kuchen und Zeit für Gespräche.
Herzliche Einladung!

Real Life – Philipp Mickenbecker
Die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde und der Treffpunkt Leben laden zum Filmnachmittag ins katholische Gemeindehaus (Kirchhof 2) ein.
Gezeigt wird der Film „Real Life – Philipp Mickenbecker".

Die Story:
Der YouTuber Philipp Mickenbecker baut mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und schart Millionen von Anhänger hinter sich. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird.
In dem Dokumentarfilm „Philipp Mickenbecker – Real Life" begleitet der EMMY-Preisträger Lukas Augustin das Leben und Sterben eines der spannendsten YouTube-Phänomene der letzten Jahre. Es gelang den Filmemachern einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in Philipps Leben zu bekommen, bis hin zum Sterbebett, wo er sich mit seinen letzten Atemzügen und einem Lächeln von seinen Freunden verabschiedet.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Cafe Dollabeck und Schuhhaus Müller.
VVK: Erwachsene 9 €, Jugendliche 6 €
AK: Erwachsene 10 €, Jugendliche 7 €



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

KW 02 Seite 1

für die Zeit vom 13. Januar 2024 bis 21. Januar 2024

Samstag, 13. Januar 2024 Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Sonntag, 14. Januar 2024 2. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Eucharistiefeier zum Kriegerjahrtag Emerkingen
Minis: nach Plan
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen

Montag, 15. Januar 2024
17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 16. Januar 2024
09.30 Uhr Eucharistiefeier Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 17. Januar 2024
07.30 Uhr Laudes im Gemeindehaus Munderkingen
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
Minis: nach Plan

Donnerstag, 18. Januar 2024
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit euch. Anbetung Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 19. Januar 2024
14.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in Emerkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 20. Januar 2024 Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
18.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Sonntag, 21. Januar 2024 3. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Januar 2024

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:
1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42

Ulrich Loose

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «

Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Freitag, 19.01.2024 um 14.30 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zum 2. Weggottesdienst in der St. Jakobus-Major-Kirche in Emerkingen.

Geschäftsführender Ausschuss Gesamtkirchengemeinde

Am Donnerstag, 18. Januar 2024 um 20.00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses der Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel im Gemeinderaum in Unterwachingen.

Film „REAL LIFE“

Der YouTuber Philipp Mickenbecker baut mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und schart Millionen von Anhänger hinter sich. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird.
In dem **Dokumentarfilm »Philipp Mickenbecker – Real Life«** begleitet der EMMY-Preisträger Lukas Augustin das Leben und Sterben eines der spannendsten YouTube-Phänomene der letzten Jahre. Mithilfe der größten Crowdfunding-Aktion, im deutschsprachigen Raum, für den Bereich Non-Fiction, gelang es den Filmemachern einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in Philipps Leben zu bekommen, bis hin zum Sterbebett, wo er sich mit seinen letzten Atemzügen und einem Lächeln von seinen Freunden verabschiedet. Der Film wird nicht nur von Philipps Fans und der Real Life Guys Community sehnsüchtig erwartet, sondern spricht mit seiner Thematik Gefühle in der gesamten Bevölkerung an.

Wo?	im katholischen Gemeindehaus St. Michael
Wann?	**Samstag, 20. Januar 2024, 15.30 Uhr**
Wer lädt ein?	Katholische Kirche Munderkingen Evangelische Kirche Munderkingen Treffpunkt Leben Munderkingen
Vorverkauf:	Erwachsene 9 € Jugendliche 6 € Familienkarte mit 2 Erw. und eigene Kindern 20 €
	Cafe Dollabeck, Schillerstr. 14 in Munderkingen Schuhhaus Müller, Martinstr. 11 in Munderkingen Angela Lotterer: 07375/950086
Abendkasse:	Erwachsene 10 € Jugendliche 7 €

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Romwallfahrt 2024 der Minis –

ACHTUNG Anmeldezeit endet!

Die nächste Miniwallfahrt nach Rom für alle Minis ab 14 Jahren wird vom 28.07.24 - 03.08.24 stattfinden, organisiert vom Jugendreferat Ulm.

Anmeldung bis zum 14.01.2024 online.

Seitens des pastoralen Teams begleitet Pfarrer Thomas Pitour die Wallfahrt.

Ich freue mich auf viele Minis, die mitgehen und auf eine tolle Zeit in Rom!
Euer Pfarrer Pitour

Glückwünsche zu Ehejubiläen im Jahr 2024

Gern kommt der Pfarrer oder ein Mitglied des pastoralen Teams zum Gratulieren, wenn eine

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder **Eiserne Hochzeit** gefeiert wird.

Freilich ist es so, dass die strengen Bestimmungen des Datenschutzes es oft unseren Sekretärinnen unmöglich machen, das genaue Traudatum und die Traukirche herauszufinden. Deshalb bitten wir alle Paare, die im Jahr 2024 anlässlich eine Ehejubiläums einen Besuch wünschen, dies im Pfarramt anzumelden. Dann können wir auch die bischöflichen Urkunden bestellen, die für Ehepaare bei einem solchen besonderen Fest vorbereitet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis – und freuen uns über Ihre Anmeldung

Pfarramt Munderkingen Mo.-Mi. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr	**07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de**
Pfarramt Emerkingen Di. 14.30 -16.00 Uhr	**07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de**
Pfarramt Oberstadion	**07357/555 Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de**
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. V. Oforka	07357/555 od. 0151/11727431 e-mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959903 francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090